

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Miyabi Yoshida und Georg Franz: Tel. 97 46 11,
Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Di 9-12 Uhr
und 14-16 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: st-andreaskirche.de
Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Hauptamtliche:

Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5,
Tel. 97 46 10



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
Martin-Luther-Platz 7a,
Tel. 97 46 20



Pfarrerin Catharina Fenn
Galgenbergstr. 33,
Tel. 31 40



Diakonin Pia Secker
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 32



Vikarin Michaela Lacher
Tel. 0152 571 237 77



Kirchenmusik:

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 78



Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer, Tel. 97 46 33

Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstr. 31

Gottesdienstorte:

Andreaskirche: Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25
Caritas-Altenheim: Augsburgstr. 9a
AWO-Seniorenzentrum: Schönau 2
Seniorenhof: Südliche Ringstr. 16
Krankenhaus: Krankenhausstr. 1

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29 (z.Zt. 31) Tel. 58 15, Ltg.: Irmgard Ewald

Evangelisches Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 30, Büro: Mo-Fr 9-12 Uhr
Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de, www.ebw-jah.de

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE

Oktober - November 2023



Bildrechte: Miyabi Yoshida



Zur Friedensdekade

Liebe Leserin, lieber Leser,

seitdem sich im März 2020 das Coronavirus rasant schnell auf der ganzen Welt verbreitet hatte und am 24.02.2022 die russische Föderation die Ukraine überfiel ist dieser Globus Erde in einer Phase der Neuorientierung. Nicht nur Menschen aus fernen Ländern kamen als Geflüchtete, sondern Nachbarn in unsere Häuser, manche direkt aus Kriegshandlungen.

Die Krisen der Gegenwart sind zahlreich und schon vor dem Corona Virus zeigten sich die großen Herausforderungen: Energie, Inflation, Klima, Terrorismus, Radikalisierungen, Unsicherheiten, Werte werden in Frage gestellt usw.

Wieder einmal sind es die großen christlichen Visionen, die Orientierung geben und anzeigen, was es zu tun gilt:

Jesaja 2,4 „...und sie werden

hinfort nicht mehr lernen Krieg zu führen“.

Micha 4,3 „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr **lernen Krieg zu führen.**“

Ein langer Weg ist es oft bis zum Frieden und immer, wenn man ihn erleben darf ein Geschenk.

Frieden finden, leben und halten, das kann der Mensch nicht automatisch, er muss es lernen und pflegen. Mit Appellen, Moral und Gutmenschentum kommt man da nicht weit. Friede ist weitaus komplexer und für uns manchmal auch widersprüchlich.

„Das Friedenshandwerk lernen“, lautet das Jahresmotto 2023 des Evangelischen Bil-

dungswerkes Jura- Altmühltal-Hahnenkamm, das mit verschiedenen Veranstaltungen und Experten die wohl wichtigste christliche Botschaft in den Mittelpunkt stellt.

Zu hören und zu lernen wird da sein von Diplomaten über die Komplexität der staatlichen und wirtschaftlichen Vernetzungen, über die „Ehrfurcht vor dem Leben“, über Toleranz, Respekt, gewaltfreie Kommunikation, Mediation und Dankbarkeit.

Vielleicht sehen wir uns ja bei einem der zahlreichen Angebote, wie zur Eröffnung der Friedensdekade am 12.11.23 um 10 Uhr in der Andreaskirche, oder zu den Vorträgen und Gesprächen mit der Nagelkreuzgemeinschaft und mit einem Diplomaten.

Ich lade Sie herzlich ein,
Ihre
Ingrid Gottwald-Weber

Personen

Pfarrerin Catharina Fenn...

wird nach Vollendung ihrer 15



Jahre auf der 3. Pfarrstelle Weissenburg ab November auf die 5. Pfarrstelle wechseln und damit den bisherigen Sprengel von Pfarrerin Sibylle Bloch übernehmen. Die Hauptverantwortung für „Kirche mit Kindern“ in unserer Gemeinde gibt sie damit ab (Kindergottesdienst und Kinderbibelwoche), wird aber weiterhin den Kindergarten Tausendfüßler und das Kinder- und Familienzentrum Arche Noah begleiten. Auch für Gemeindeboten und Homepage bleibt sie zuständig.

Georg Franz...

verstärkt seit Juli unser Pfarramtsteam. Der gelernte Dachdeckermeister, ist 54 Jahre alt, verheiratet und lebt in Weissenburg. Hier hat er uns ein paar Fragen zu sich beantwortet:

1. Wie würden Sie sich selbst mit drei Worten beschreiben?
neugierig, strebsam, gründlich

2. Welche Stationen auf Ihrem bisherigen Berufsweg waren für Sie besonders wichtig?
Gesellenprüfung, Meisterprüfung, Computerkurs, Büroarbeit



3. Was reizt Sie an Ihren neuen Aufgaben als Pfarramtsekretär?
alles möglichst ohne Papier machen, die Strukturen überblicken, Tabellen mit Excel erstellen, neue Dinge lernen

4. Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
sitze gern am Computer, verkaufe in Ebay, schaue Filme

5. Was wünschen Sie sich für Ihre ersten Arbeitswochen?
einen guten Überblick bekommen, viel Arbeit bekommen

Fotos: privat



Pilgerweg

Das Bild zeigt die Gruppe, die unter der Leitung von Heinz Ottinger und Dekanin Ingrid Gottwald-Weber Anfang Juli die zweite Etappe (Wettelsheim bis zur St. Gunthildiskapelle nach Suffersheim) des ökumenischen Pilgerweges von Heidenheim nach Eichstätt Anwanderte.

Foto: Gottwald-Weber

See-Andachten

Rechts zu sehen sind die Vormittagsbläser, die im August drei der „Tagesausklänge“ am Brombachsee musikalisch bereichert haben und die bei Windstärke 6, schwüler Hitze und auch bei drohendem Unwetter gespielt haben.

Foto: Gottwald-Weber



Es geht los!

Die Fassadenrenovierung an der Andreaskirche hat begonnen. Am 11. September 2023 wurden die ersten Gerüste am Ostchor der Andreaskirche aufgestellt. Die Fassadensanierung beginnt mit der Sicherung und Restaurierung der Baldachine und Konsolen rund um den Ostchor. Unterstützen Sie uns beim Erhalt der Stadtkirche St. Andreas!

Foto: Reichelt



Wer freut sich nicht über Geburtstagsgrüße?

Machen Sie mit beim Besuchsdienstkreis!

„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag im Namen Ihrer Kirchengemeinde – ich darf Ihnen diesen Gruß überreichen.“ So oder so ähnlich könnte die Begrüßung sein, wenn ein Mitglied unseres Besuchskreises an der Tür geläutet hat und einem „Geburtstagskind“ gratuliert. 75 Jahre sind die Jubilare alt, oder zwischen 86 und 89 Jahre. Die meisten freuen sich aufrichtig, wenn ein Vertreter oder eine Vertreterin der Kirchengemeinde persönlich Grüße überbringt. Im Besuchsdienstkreis mitzuarbeiten, ist ein schönes Ehrenamt.

Einmal im Monat, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, trifft sich der Kreis im Mesnersaal des Gemeindehauses St. Andreas unter der bewährten Leitung von Doris Eckerlein und meistens im Beisein von Pfarrer Reichelt. Man tauscht Erfahrungen aus,

und vor allem werden dann die Geburtstagstermine für den nächsten Monat vergeben. Jeder nimmt so viele Termine an, wie er Freude hat – keiner muss sich durch die Geburtstage stressen lassen. Die Pfarrerinnen und Pfarrer haben für die Geburtstagskinder Büchlein mit Widmung vorbereitet, die die Ehrenamtlichen als kleines Geschenk mitbringen können. Allerdings könnte der Besuchsdienstkreis dringend Verstärkung gebrauchen. Haben Sie Zeit und Lust, „Geburtstagsengel“ zu sein? Ein Ehrenamt, bei dem man Menschen trifft, Kontakte knüpft und Freude bringt. Wenn ja, melden Sie sich doch im Pfarramt (09141 9746 11) oder direkt bei Pfarrer Alexander Reichelt (09141 9746 20). Wir freuen uns auf Sie!

35 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe Der Weltladen feiert Jubiläum

Das muss gefeiert werden! Und Sie sind dazu eingeladen: Am Samstag, dem 21. Oktober, können Sie mit uns im Laden auf dieses Jubiläum mit einem Glas Sekt oder Orangensaft anstoßen. Die Ladenmitarbeiter/innen sind zu den üblichen Öffnungszeiten von 9.30 bis 12.30 Uhr anwesend.

Vor 35 Jahren im Oktober öffnete der Weltladen zum ersten Mal seine Türen in den Räumen der ev. Luth. Kirchengemeinde, um fair gehandelte Produkte anzubieten. Von Anfang an war es

das Ziel für gerechte Handelsbeziehungen einzutreten und dafür zu sorgen, den Menschen in benachteiligten Ländern ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Anfangs fand der Verkauf meist an einem festen Wochentag für drei Stunden statt. Über die Jahre hinweg konnten die Öffnungszeiten immer mehr ausgebaut werden. Seit 1995 ist der Weltladen ökumenisch aufgestellt und firmiert unter dem Namen Nueva Esperanza. Neue Hoffnung wollen wir vor allem den Menschen geben, welche im

konventionellen Verkauf so wenig Lohn bekommen, dass dieser nicht reicht, um die Familie zu ernähren. Oft müssen dann Kinder zum Verdienst der Familie bei-

tragen und haben keine Möglichkeit auf Schulbildung. Durch die im fairen Handel gebotene ausreichend hohe Bezahlung für die Partner in den Ländern des Südens können zusätzlich Schulen gebaut werden und medizinische Versorgung gewährleistet werden.

Seit Mai 2001 ist der Laden nicht mehr auf der Südseite des Martin-Luther-Platzes beheimatet. Im Norden der Andreaskirche (Martin-Luther-Platz 4) fanden wir eine ausreichend große Fläche. Hier wurde es uns möglich, unser Angebot auszuweiten und die Waren ansprechender zu präsentieren. Dank der nun vorhandenen Schaufenster wurden deutlich mehr Menschen auf uns aufmerksam und der Umsatz ließ sich spürbar steigern. Nach weiteren 10 Jahren am neuen Standort war dringend eine zweckmäßigere Ladengestaltung angesagt. Seit März 2012 können wir die Weltladen-Produkte in deutlich an-

sprechenderer Umgebung anbieten. Es freut uns sehr, dass wir unsere besonderen Waren in freundlicher Atmosphäre und ins rechte Licht gerückt täglich anbieten können. Im Frühling dieses Jahres haben sich einige Mitarbeiterinnen über einen neuen Schwerpunkt im Verkauf zusammengesetzt und fair gehandelte Mode ins Programm mit aufgenommen. Die Umsetzung ist gut gelungen. Überzeugen Sie sich doch persönlich davon! Erfreulicherweise haben sich über die 35 Jahre hinweg immer ausreichend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter gefunden, welche unser gemeinsames Ziel durch ihre Mitarbeit in den verschiedenen Aufgabenbereichen unterstützen. Dankbar sind wir hier allen jenen, welche uns über Jahre hinweg die Treue gehalten haben. Natürlich muss sich auch die Weltladenarbeit beständig neuen Herausforderungen und Veränderungen stellen. Deshalb sind wir eigentlich immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche Ihre Begabungen mit

einbringen wollen. Gerne können wir an unserem Jubiläum auch über die 10 Regeln des fairen Handels ins Gespräch kommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch, nicht nur am Samstag, dem 21.10.2023.

Von links nach rechts: Der alte Weltladen, Weltladeneröffnung 2012 (zweiter Raum und vorne).
Fotos: Mößner



Mittendrin – gibt's die eigentlich noch?

Tatsächlich, die gibt es noch, und das seit nunmehr genau 20 Jahren. Am 04.05.2003 fand in der Andreaskirche der erste Mittendrin-Gottesdienst statt. Nach längerer konzeptioneller Vorarbeit bildete sich damals ein Arbeiterteam um Pfarrer Friedemann Büttel, das mit einem Gottesdienst in freier Form für die Gemeinde insbesondere das mittlere Alter, also auch Familien mit Kindern, ansprechen wollte. Und zwar nicht als „Extra“-Gruppe, sondern eben „mittendrin“ in der Gemeinde für die Gemeinde: moderne Lobpreislieder, nachdenkliche und lustige Anspiel-Szenen, Aktionen zum Mitma-

chen und Themen, die einen im Alltag beschäftigten. Da der Gottesdienst erst gegen 10.30 Uhr begann und nie unter einer Stunde dauerte, war schnell klar, dass auch das Angebot eines gemeinsamen Mittagessens sinnvoll war. Der große Saal des Gemeindehauses wurde nach manchen Gottesdiensten für das anschließende Mittagessen fast zu eng. Sechs Mittendrin-Gottesdienste im Jahr mit nicht geringem Aufwand wurden von bis zu 30 Mitarbeitern gestemmt. Dabei waren die Mitarbeiter nicht nur für organisatorische Aufgaben zuständig (Musik, Technik, Essen, Anspiel, Dekoration ...) sondern erarbeiteten auch inhaltlich jeden Gottesdienst individuell von der Themenauswahl über zum Teil selbst geschriebene Szenen bis zu den Kernaussagen, die den Besuchern im Kopf bzw. im Herzen bleiben sollten.

Das Konzept ging auf, wenn man das rege Interesse und die

Besucherzahlen von nicht selten über 200 Personen pro Gottesdienst betrachtet, und zwar von Familien mit Kleinkindern bis zu Senioren, die sich nicht an modernen Liedern mit Band störten.

Ein Kennzeichen war auch die Abwechslung, denn sowohl die Form als auch der Ablauf variierten. Mittendrin war nicht nur drinnen, in der Andreas-Kirche oder im Gemeindehaus, sondern auch draußen: auf dem Martin-Luther-Platz oder Marktplatz beim Altstadtfest, auf der Wülzburg oder beim Wiesengottesdienst in Holzingen, der in einem „Aquadrom“ endete, weil das Wetter nicht hielt. Höhepunkte waren sicher auch ein gemeinsamer ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche am Pfingstmontag 2016 oder der Gottesdienst im Weißenburger Kino im Februar 2017, sowie ein Kunst-Gottesdienst mit Gerhild Wächter im September 2019.

Nach dem Stellenwechsel von Pfarrer Büttel und einigen Veränderungen im Team bremste die Corona-Pandemie die Reihe der Mittendrin-Gottesdienste aus. Es war nun klar, dass ein kleineres Mitarbeiter-Team die Anzahl und den Umfang der Gottesdienste nicht mehr stemmen kann. So entschied sich das Team, nur noch vier Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden zu lassen, da hier der Aufbau für Band und Technik wesentlich einfacher ist.

Seit Dezember 2021 fanden mittlerweile sieben Mittendrin-Gottesdienste am Samstagabend um 18 Uhr statt, unter anderem unter Mitwirkung der Gemeindejugend und zuletzt mit dem „Grodaus“-Chor aus Treuchtlingen.



Im vergangenen Juli setzten sich die Mitarbeiter (von denen noch einige seit der Gründung vor 20 Jahren dabei sind!) zu einem Team-Tag im Ev. Bildungszentrum in Pappenheim zusammen, um Rückblick und Ausblick auf das neue Jahr zu halten. Dabei wurden die Termine für die kommenden Mittendrin-Gottesdienste festgelegt: 14.10. und 09.12.2023, 23.03., 22.06., 12.10. und 07.12.2024, samstags 18 Uhr, Gemeindehaus.

Beim Planen für das nächste Jahr war auch Thema, wie man evtl. weitere Mitarbeiter gewinnen könnte. Denn wenn sich die Vorbereitungen auf mehrere Schultern verteilen, besteht auch die Möglichkeit wieder Hauptgottesdienste in der Andreas-Kirche zu gestalten. Die wesentlich bessere Alternative zum Jammern über die aktuelle Situation der Kirche ist natürlich, selbst Kirche zu gestalten. Und wir als Mitarbeitende haben erfahren, dass die Vorbereitung der Gottesdienste zwar

anstrengend ist, aber uns gleichzeitig zusammenschweißt und uns „Gemeinde“ im eigentlichen Sinn werden lässt. Die inhaltliche Vorbereitung hinterfragt uns und unsere Beziehung zu Gott und lässt uns auch Wege überlegen, wie wir unser miteinander im Alltag besser gestalten können. Und wie können wir das humorvoll, ansprechend und einladend planen? Was wäre aus deiner / Ihrer Sicht ein cooler Gottesdienst? Wärst du, wären Sie bereit, ihn mitzugestalten? Welche Gaben hast Du / haben Sie, die dafür eingesetzt werden können: gestalterisch, musikalisch, schauspielerisch, schriftstellerisch, technisch, ...? Interesse geweckt? Es wäre schön, wenn sich Menschen finden, die ihre Kirche mitgestalten, egal in welchem Format: ob bei „Mittendrin“ oder in anderen Gruppen. Wer sich für Mittendrin interessiert, kann sich bei Markus Lange (Tel. 70965) melden.

Fotos: Lange

Stiftung St. Andreas: Dank an Schwester Renate Zimmer

Im März dieses Jahres haben wir Schwester Renate zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet. Die Stiftung St. Andreas und die ganze Kirchengemeinde sind Schwester Renate Zimmer für ihre Unterstützung und ihre aktive Mitarbeit sehr dankbar. Frau Zimmer hatte sich rechtzeitig mit dem Vorstand der Stiftung beraten und den Übertrag der gewünschten Zuwendung geregelt. Sie war in den letzten Jahren Mitglied im Stiftungsausschuss, dem auch Vertreter von Raiffeisenbank und Sparkasse, sowie Ursula Struller und Dekan i. R. Hans Issler an-

gehören. Das Wirken der Kirchengemeinde unterstützt sie nun sogar bis über ihren Tod hinaus, indem sie der Stiftung St. Andreas eine größere Summe zukommen ließ. In dieser Zuwendung wird noch einmal deutlich, was Renate Zimmer im Leben wichtig war: Dass Menschen Gottes gute Botschaft hören, dass sie Gemeinschaft erfahren können und in unterschiedlichen, auch schwierigen, Lebenssituationen Unterstützung und Hilfe erfahren, dass Christlicher Glaube gelebt wird. Die Stiftung hat nämlich den Zweck, die Evangelisch-

lutherische Kirchengemeinde bei der Erfüllung ihres Auftrags zu unterstützen. Das wird deutlich mit den aktuellen Projekten, bei denen die Stiftung finanzielle Unterstützung geleistet oder zugesagt hat, wie z.B. der Gestaltung des Begegnungscafés im Altenheim St. Andreas, der Pflege der Altäre im Gotteshaus und der Sanierung von Konsolen und Baldachinen bei der aktuellen Kirchenrenovierung. Die Stiftung arbeitet ehrenamtlich, somit fallen im Gegensatz zu Stiftungen, die z. B. von Kreditinstituten verwaltet werden, keinerlei Kosten an.

Ök. Altstadtfestgottesdienst



Foto: Reuter

Man(n) trifft sich

Wir "Männer" (Frauen dürfen natürlich ebenso dabei sein), lassen uns am Dienstag, dem 10. Oktober, um 19.30 Uhr von Almut Binkert ihr Apothekenmuseum zeigen und erklären. Dazu treffen wir uns kurz vorher vor dem Gemeindehaus. Am Dienstag, dem 21. November, steht um 19.30 Uhr im Gemeindehaus ein Vortrag von Gottfried Mertens auf dem Programm: "Was war in der Steinzeit im Raum Weißenburg los?" Herr Mertens kann anhand von Funden viel darüber erzählen.

Seniorenkreis

Oktober: Plankstetten

Am Donnerstag, dem 12. Oktober, ist unser Ziel das Kloster Plankstetten. Für die fachkundige Führung durch die im romanischen Stil errichtete Abt- und Pfarrkirche konnte Frater Patrick Hartlieb OSB gewonnen werden. Das Bauwerk wurde 1129 – 1138 errichtet und 1180 durch die Westvorhalle ergänzt, das sogenannte Paradies. Nach der Führung ist

eine Einkehr in der Schenke vorgesehen. Für den Besuch des Klosterladens ist ausreichend Zeit eingeplant. Abfahrtszeiten: 13.00 Gebhalde/Augsburger Straße, 13.05 Gunzenhausener Straße, 13.10 Plerrer, 13.15 Niederhofener Straße, 13.20 Rottenburger Straße, Rückkehr gegen 18 Uhr. Anmeldung im Pfarramt unter 09141 974611.

November: fränkische, adventliche Bräuche

Für unser Treffen am 16.11. ab

14.30 Uhr im Gemeindehaus konnten wir das bekannte Ehepaar Lössl gewinnen. Dieses stellt fränkische, adventliche und vorweihnachtliche Bräuche vor. Das alles wird umrahmt von Musik auf der Veeh-Harfe.

Foto: Kloster Plankstetten



Ausstellung „Behütet“ ist Teil der Kunstnacht

Die Stadt Weißenburg veranstaltet am 30.09. und 01.10. zum achten Mal zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern aus unserer Umgebung die Weißenburger Kunsttage. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr gibt es in der Innenstadt in städtischen und privaten Räumlichkeiten viel Kunst zu besichtigen, es darf auch in Örtlichkeiten geblickt

werden, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Musikdarbietungen und Tanzeinlagen runden das Programm in der Weißenburger Altstadt ab. Die Kunstschranne, in der sich jede Künstlerin und jeder Künstler mit einem Werk präsentieren kann, dient auch heuer wieder als Info-Point und zentrale Anlaufstelle für die Besucher. Die Kunsttage finden am Samstag und Sonntag jeweils

von 11 Uhr bis 17 Uhr statt. Das Publikum darf sich wieder auf ein facettenreiches Wochenende freuen

Die Ausstellung "Behütet - Leben unter dem Schutz Gottes" (Hüte gestaltet von Gerhild Wächter), die in der Andreaskirche seit Ende April zu sehen ist, wird in die Kunsttage miteinbezogen werden.

Unsere Gottesdienste

Sonntag 1.10. Erntedank

08.00 h SK FrühGD : A : Fenn
10.00 h AK FamilienGD : Posaunenchor : Lacher
10.15 h WB GD : A : Fenn

Dienstag 3.10.

16.00 h AWO GD : Lacher
18.30 h KH GD : entfällt

Freitag 6.10.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 7.10.

15.00 h C GD : Gottwald-Weber
16.00 h AH GD : Gottwald-Weber
17.00 h SH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 8.10. 18. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AK GD : Gottwald-Weber

Dienstag 10.10.

18.30 h KH GD

Freitag 13.10.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 14.10.

16.00 h AH GD : Helmut Erdmannsdorfer
18.00 h GH MittendrinGD

Sonntag 15.10. 19. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Erdmannsdorfer
10.00 h AK GD : Erdmannsdorfer
10.15 h WB GD entfällt

Dienstag 17.10.

18.30 h KH GD

Freitag 20.10.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 21.10.

16.00 h AH GD : entfällt

Sonntag 22.10. 20. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Büttel
10.00 h AK GD : Weißenb. Orgelwoche : Büttel

Dienstag 24.10.

18.30 h KH GD

Freitag 27.10.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 28.10.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 29.10. 21. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
10.00 h AK GD : Kantorei : Fenn
10.15 h WB GD : Verabschiedung Mesnerin
Schreiner : Reichelt

Dienstag 31.10. Reformationstag

18.30 h KH GD

Freitag 3.11.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 4.11.

15.00 h C GD : Reichelt
16.00 h AH GD : Reichelt
17.00 h SH GD : Reichelt



Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samsags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Unsere Gottesdienste

Samstag 25.11.

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer

Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag

08.00 h SK FrühGD : Fenn
10.00 h AK GD : A : Gedächtnis der Verstorbenen : Fenn

Dienstag 28.11.

18.30 h KH GD

Freitag 1.12.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 2.12.

15.00 h C GD : Fenn
16.00 h AH GD : Fenn
17.00 h SH GD : Fenn

Sonntag 3.12. 1. Advent

08.30 h GH FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AK GD : Kantorei : Fenn
10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

Sonntag 5.11. 22. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
10.00 h AK GD : A : Reichelt

Dienstag 7.11.

16.00 h AWO GD : Reichelt
18.30 h KH GD

Freitag 10.11.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 11.11.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 12.11. Drittl. Sonntag d. Kj.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
10.00 h AK FestGD : Eröffnung Ök. Friedensdekade : Hann von Weyhern /Gottwald-W.
10.15 h WB GD : Fenn

Dienstag 14.11.

18.30 h KH GD

Freitag 17.11.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 18.11.

16.00 h AH GD : Lacher

Sonntag 19.11. Vorl. Sonntag d. Kj.

08.00 h SK FrühGD : Lacher
10.00 h AK GD : Posaunenchor : Lacher

Dienstag 21.11.

18.30 h KH GD

Mittwoch 22.11. Buß- und Betttag

15.00 h GH Seniorenabendmahl : Reichelt
19.00 h AK GD : Abschluss Ök. Friedensdekade

Freitag 24.11.

12.00 h AK Versöhnungsgebet



Weißenburger Orgel-Woche

in der

Ev. Stadtkirche St. Andreas

ERÖFFNUNGS-KONZERT* So., 15.10.23, 17.00 Uhr
Prof. Norbert Düchtel (Regensburg)

KINDER-KONZERT Mi., 18.10.23, 15.30 Uhr
„Der verlorene Sohn“

mit Corinna Kohlert als Erzählerin und Michael Haag an der Orgel

„ORGEL-SCHNUPPERN“ Sa., 21.10.23, 16.00 Uhr
KMD Michael Haag spielt und erklärt die große Orgel
und lädt Klein und Groß ein, sie auch selbst einmal auszuprobieren

ORGEL-GOTTESDIENST* So., 22.10.23, 10.00 Uhr
u.a. mit Pfarrer Friedemann Büttel und KMD Michael Haag

ABSCHLUSS-KONZERT* So., 22.10.23, 17.00 Uhr
ORGEL INTERNATIONAL:

Seonghyang Kim & Soonyoun Yoo (Korea): Orgel, Gesang & Janggu

*mit „Dieu parmi nous“ („Gott ist unter uns“) von Olivier Messiaen
als 'Kernstück'

Eintritt frei – Kollekte erbeten

4bones4fun

Zugegeben: Dieser Titel versteht sich nicht von selbst, aber wenn man weiß, dass die vier auftretenden Posaunisten ihr Instrument auf englisch „trombone“ nennen, dann muss man „4fun“ nur noch englisch aussprechen und übersetzen, und man weiß: Hier musizieren 4 Könner auf ihren Posaunen mit viel Freude und zum Spaß aller Zuhörer! Am Friedens-Sonntag 19. November kommen zum Konzert um 17 Uhr in unserer wohlklingenden Andreaskirche also Landes-Posaunenwartin Kerstin Dikhoff, Prof. Silvan Koopmann, Dietrich Kawohl und Klaus Hammer.

Proben für Weihnachtsoratorium

Im September hat unsere Kantorei mit den Proben für Johann Sebastian Bach's „Weihnachts-Oratorium“ begonnen, das am Neujahrstag, Montag 1. Januar 2024, um 17 Uhr in St. Andreas mit Pauken und Trompeten das

Jahr segensreich eröffnen soll. Wenn Sie die Gelegenheit nutzen wollen, diese großartige Musik einmal selbst mitzugestalten, dann sollten Sie sich umgehend mit unserem Kirchenmusiker in Verbindung setzen, in die regulären Kantoreistunden donnerstags 19.30-21.15 Uhr ins Gemeindehaus kommen und sich folgende wichtige Termine freihalten:

Leserbrief

Pfarrer i.R. Wolfgang Künzel, der sich bereits im Weißenburger Tagblatt zum Thema geäußert hat, schreibt:

„Die Kirche sind wir“: Ein wichtiges Erkennungszeichen der Kirche ist es, dass Menschen zusammenkommen, meist dort, wo sie wohnen. So werden im Glaubensbekenntnis Kirche und Gemeinde gleichbedeutend nebeneinander gestellt: „Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christli-

10.-12.11.: Proben-Wochenende
Sa 2.12., 14-18 Uhr: Probentag
So 24.12., 17 Uhr: Christvesper
Do 28.12., 19.30 Uhr: Hauptprobe mit Orchester
Für Rückfragen und Anmeldungen jederzeit gerne:
michael.haag@elkb.de
bzw. 09141 / 97 46 – 78.

che Kirche, Gemeinschaft der Heiligen“ – heilig, weil sie von Gott berufen sind. Wer also aus der Kirche austritt, verlässt nicht eine Organisation, sondern die christliche Gemeinde vor Ort. Dem entspricht, dass der Apostel Paulus im ersten Jahrhundert keine weltweit zu verbreitenden Enzykliken schrieb, sondern Briefe an die einzelnen kleinen Gemeinden, wie sie etwa in Korinth und Rom entstanden waren. Nur so konnte er auf ihre besondere Situation eingehen und ihnen

Reformationsgedenken

Übrigens gestalten unsere Vocalisten die diesjährige Reformations-Gedenkfeier am Dienstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in St. Andreas mit Chormusik von Hassler, Miskinis, Hantke und Swider musikalisch aus. Den Festvortrag hält Prof. Peter Zimmerling (Leipzig) zum Thema „Zukunft der Kirche“.

die frohe Botschaft angemessen vergegenwärtigen. Erst Jahrhunderte später, nach Ende der Verfolgungszeit, passte sich die geblendete Kirche an die Strukturen des römischen Weltreiches an..“

Ein Leserbrief gibt die Meinung des Lesers oder der Leserin wieder – nicht die der Redaktion. Es gibt keine Garantie auf Veröffentlichung eines Leserbriefs. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Neues von den Tausendfüßlern

Zu Erntedank lernen wir heimische Getreidesorten kennen und ihre Verwendungsmöglichkeiten, wie z.B. Brot backen und Nudeln herstellen. Zur



Vertiefung gestalten die Kinder für sich selbst das Buch „Vom Korn zum Brot“.

Den neuen Elternbeirat wählen wir am 11.10. per Briefwahl. Zur Einstimmung in die Adventszeit veranstalten wir zu Ehren von St. Martin am 10. 11. einen Laternenumzug.



Am 14.07. fand der Waldtag des Kindergartens der „Arche Noah“ statt. Die Kinder wurden vom pädagogischen Personal am Naturfreundehaus empfangen. Von dort aus ging es Richtung Bismarckturm. Hier warteten viele lustige Aktionen, Spiel und Spaß auf die Kinder. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Picknick auf den Wiesen bei herrlichem Sonnenschein und mit vielen Leckereien. Ein gelungener Tag für alle Beteiligten mit vielen tollen Eindrücken.

Foto: Arche Noah

Martin macht Mist! Lutherfest 2023

Das Kinder-Lutherfest am Reformationstag ist mittlerweile schon eine feste Größe in der Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde und hat in den vergangenen Jahren sogar unter Corona-Auflagen stattgefunden. In diesem Jahr findet das Lutherfest wieder wie gewohnt am 31.10. statt. Die Mitarbeiter stehen bereit, die Kinder aus Weißenburg und dem ganzen Dekanat an verschiedenen Stationen mit Spielen und Geschichten durch einen spannenden Nachmittag zu begleiten.

Martin macht Mist! Nobody is perfect – auch Luther nicht! Unter diesem Thema soll den Kindern anhand einer biblischen Geschichte und Ereignissen aus Luthers Leben Hilfestellung gegeben werden, mit Fehlern und Schuld umzugehen, denn auch Martin Luther war kein „Heiliger“.

Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Ende um 17.30 Uhr. Die Eltern können ab 17



Jeder ist willkommen!

CVJM

CVJM veranstaltet Familien-Mitmachkonzert mit Mike Müllerbauer

Für Samstag, den 28. 10., lädt der CVJM-Weißenburg zum Konzert mit Mike Müllerbauer ein. Um 16 Uhr steht der Künstler mit seinem Programm „Jeder ist willkommen“ in der Seeweierhalle, An der Hagenau 20b, auf der Bühne. Neben Mike an der Gitarre sorgt unter anderem Keyboarder Andy mit für gute Musik. Das Familien-Mitmachkonzerte richtet sich vor allem an Familien mit Kindern von 4 bis 12 Jahren. Natürlich dürfen aber auch Onkel, Tante, Oma, Opa mitkommen. Ziel der Musiker ist es, Kindern und Erwachsenen den christlichen Glauben und die Freude an Gott humorvoll und mitreißend zu vermitteln. Dabei kommen

Spaß und gute Laune nicht zu kurz. Die Veranstaltung dauert ca. 80 Minuten und ist mehr als nur ein Konzert. Show-Elemente, jede Menge Gags und das Einbeziehen des Publikums garantieren ein mitreißendes Erlebnis für Besucher und Besucherinnen. Zu den Liedern gibt es viele Bewegungen, bei denen Kinder und Erwachsene mitmachen können. Geplant ist weiter, dass sich im Rahmen des Konzerts ein vorher probender Kinderchor mit auf die Bühne wagt und bei einigen Liedern das Programm bereichert. Einige Lieder von Mike Müllerbauer, wie z.B. „Sei mutig und Stark“, haben inzwischen durchaus Kultstatus erlangt. Um vielen Besuchern dieses

Konzerterlebnis möglich zu machen hat der CVJM die Eintrittspreise bewusst niedrig angesetzt. So kostet die Karte im Vorverkauf nur 6€ und an der Abendkasse 8€. Darüber hinaus gibt es ein günstiges Familienticket für 15€/20€. Nähere Infos und Kartenreservierungen sind möglich unter: kunterbunt@cvjm-weissenburg.de bzw. Tel. 09141 8439417.

Das Konzert des CVJM wird unterstützt durch die Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas und die Evangelisch-methodistische Gemeinde Weißenburg.



Uhr den Abschluss der Veranstaltung miterleben. Eine wetterfeste Kleidung ist sinnvoll, da wir uns auch draußen bewegen bzw. in der Andreas-Kirche sind. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele Kinder!





Festgottesdienst

zur bayernweiten Eröffnung der ÖFD: Sonntag, 12.11., 10 Uhr, Andreaskirche, mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Pfarrer Martin Tontsch und Dekanin Ingrid Gottwald-Weber.

Nagelkreuz-gemeinschaft

Mo 13.11., 19 Uhr, Gemeindehaus. Dr. Oliver Schuegraf, Vorsitzender der Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland e.V., wird uns die Geschichte und Anliegen der Nagelkreuzgemeinschaft näherbringen. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Stiftung St. Andreas.

Putins Krieg gegen die Ukraine

Gibt es eine Chance auf Frieden? Fr 17.11., 19 Uhr, evang. Gemeindehaus Pleinfeld. Manfred Scholl, Oberstleutnant i.G. und militärischer Berater im Auswärtigen Amt, wird in seinem Vortrag der Frage nachgehen, ob es trotz der imperialen Gewalt Russlands gegen die Ukraine eine Chance auf Frieden geben kann.

Studenttag

„Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg - für Beziehungen, die unser aller Leben bereichern“. Sa 18.11., 9.30-17.30 Uhr, Gemeindehaus. Bei Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, Coach, Erzieherin, Familienlotsin, erfahren

Sie alle Facetten des gewaltfreien Kommunizierens – für mehr Lebendigkeit, Freude und Tiefe in Ihrem Leben. Teilnahmegebühr: 35 €, Anmeldung bis 6.11. notwendig.

Konstruktiv im Konflikt

Mo 20.11., 19 Uhr, Gemeindehaus. Pfarrer Martin Tontsch, Mediator von der Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung in der ELKB, schildert anhand seiner Erfahrungen als Konfliktberater und Mediator, wie eine Konfliktbewältigung durch den gemeinsamen Blick auf die jeweiligen Bedürfnisse in einer konkreten Situation gelingen kann und welche Hindernisse es dabei zu überwinden gilt.

Näheres zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf ebw-jah.de und unter evangelische-termine.de. Außerdem liegen unsere Handzettel in der Andreaskirche und im Gemeindehaus aus.

Auf der „Kärwa“

Am Samstag dem 26. August, ging es mit unseren Bewohner*innen zum Seniorenachmittag auf die Weißenburger Kirchweih. Im Festzelt der Familie Widmann wurde, ganz zünftig mit typischen Kirchweihschmankerln, zur Musik der Stadtkapelle Weißenburg bei sehr guter Stimmung geschunkelt und mitgesungen. Unsere Bewohner*innen genossen die besondere Atmosphäre und freuten sich über die Ansprache des Bürgermeisters. Bei guter Unterhaltung verflog die Zeit recht schnell und gegen 16 Uhr ging es mit dem Bus der Firma Rombs wieder zurück ins Alten-



heim St. Andreas. Am Sonntag führte, bei recht durchwachsenem Wetter, der diesjährige Blumen- und Trachtenumzug wieder direkt an unserem Haus vorbei, so dass unsere Bewohner*innen hautnah am Geschehen waren und das bunte Treiben verfolgen konnten. Leider regnete es immer wieder, aber die Bewohner*innen konnten den Umzug von den Fenstern der Einrichtung und dem überdachten Eingangsbereich aus anschauen. Von den Mitarbeitenden wurden Getränke und Süßigkeiten verteilt, was sich unsere Bewohner*innen nicht entgehen ließen, und so war es ein schöner Nachmittag mit vielen Eindrücken für alle. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Kirchweihausschuss, der es auch dieses Jahr ermöglichte, dass der Kirchweihumzug direkt an unserem Haus vorbei ging.

Kerstin Soukup

Bild: Gerd Beil



Zentrale Diakoniestation:
Schulhausstr. 4, Tel. 64 64 oder 84 776
Seniorennest:
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf, Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

Diakoniekaufhaus:
Jahnstraße 31a, Tel. 84 58 894
Mo: 9-12.30 Uhr
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Tagespflege
Nürnberger Straße 13,
Tel. 86 00 203

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

Kinder- und Familienzentrum Arche Noah:
Schwärgasse 16, Tel. 86 00 270



Am Hof 23a, 09141 81660

Neue Räume

Wie bereits aus der Presse bekannt, werden die CVJM-Räume im Erdgeschoss in den nächsten 2 Jahren übergangsweise für zwei zusätzliche Kindergartengruppen zur Verfügung gestellt. Während dieser Zeit nutzt der CVJM Räume im 1. Stock des Hauses. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang (wie VHS). Die Zimmer haben wir bereits bezogen und eingerichtet. Auch wer "einfach nur mal reinschaun" möchte, kann das gerne freitagnachmittags tun.

Mike-Müllerbauer-Projektchor

Jeden Freitag im Oktober, 15-16 Uhr. Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die gerne beim Konzert am 28.10. mit auf der Bühne stehen wollen.

Sing and Pray

Jeden Freitag (außerhalb der Schulferien) 16.30 - 18.00 Uhr. Zeit für Gebet in Stille, Wort und Lied.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst

Abends 17.30 Uhr: am 01.10., 15.10., 05.11. (nicht am 19.11.) vormittags 10.30 Uhr jeden 2. und 4. Sonntag.

Gebetsstunde:

Montags 18.30 Uhr (außer 30.10. und 27.11., dann um 9 Uhr Frauenmissionsgebetsstunde).

Frauenstunde

Mittwoch, 25.10. um 18.30 Uhr (nicht am 22.11. Buß- und Betttag)

Möttlinger Stunde

Jeweils am letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Saal.

Café Auszeit

Am Donnerstag, 05. Oktober findet um 14.30 Uhr ein Café Auszeit mit unserem Prediger Rudi Frach statt.

Bibeltage

Herzliche Einladung zu den Bibeltagen mit Rudi Frach: „In herausfordernden Zeiten von Daniel lernen“. Bibeltage zum Buch des Propheten Daniel.

Do 16.11., 18.30 Uhr: Sekt oder Selters – Wo ist meine Grenze? (Daniel 1)

Fr 17.11., 18.30 Uhr: Rolling stones und der rollende Stein (Daniel 2)

Sa 18.11., 18.30 Uhr: Härte-test: Feuerfest? (Daniel 3)

Monatsspruch Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22

Mein Lebensfluss

Pilgern von Spalt nach Pleinfeld



Seit 2008 gibt es den über 2.500 km langen Lutherweg in Mitteldeutschland. Er bietet die Möglichkeit, Martin Luthers Lebensweg zu erkunden. Auch in Franken war Martin Luther einige Male zu Gast. Als Reisender

nach Rom im Jahre 1510 oder auf seinem Weg nach Augsburg im Jahre 1518. Der Lutherweg im Dekanat Weißenburg verläuft aus Spalt kommend, über Pleinfeld, Ellingen und Weißenburg und dann weiter bis in Richtung Dettenheim. Diesen Weg wollen wir teilweise nutzen, um auf Luthers Spuren von Spalt bis nach Pleinfeld (ca. 17 km) zu wandern. Spirituelle und biographische Impulse, Reden und Schweigen begleiten uns auf diesem Weg. Die Pilgerwanderung wird begleitet von: Michael Kummer (Qualifizierter Pilgerbegleiter und tätig für die Deutsche Lutherweg-Gesellschaft), Dr. Elisabeth Appel-Kummer sowie Dekanin Ingrid Gottwald-Weber. Anmeldung bis 16.10. erforderlich. Termin: Sa 21.10., 10-16 Uhr

Der Lutherweg im Dekanat Weißenburg wird momentan von ehrenamtlichen Helfern beschildert. Hierfür suchen wir noch Unterstützung im Raum Ellingen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim EBW!

Getauft wurden:

Marie Sophie Schaal
Lea Leonie Schaal
Amelie Eckert
Lea Sophie Sobotka
Georg Ferdinand Leitel

Getraut wurden:

Andreas Knöll und Amelie Geuder
Bastian und Magdalena Glückselig, geb. Grimm
Maximilian Wohlrab und Charmaine Pun
Mathias Brickel und Emelie Curryoba

Bestattet wurden:

Manfred Reithinger, 74 Jahre
Luise Heuberger, 100 Jahre
Wilma Kimmelmeier, 83 Jahre
Klaus-Hans Hönig, 79 Jahre
Lotte Mack, geb. Würth, 87 Jahre
Theresia Dietrich, geb. Stadler, 86 Jahre
Gertrud Werner, geb. Minameyer, 100 Jahre
Klaus Blindenhöfer, 63 Jahre
Inge Wagner, geb. Galle, 84 Jahre
Manfred Kittsteiner, 62 Jahre
Hans Kiehnlein, 93 Jahre

Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Wolfgang Schießl, Tel. 28 92

Eltern-Kind-Gruppe

"Krabbelgruppe Die Superknirpse der St. Andreaskirche"
Do, 10 Uhr, GH
Kontakt: 974611

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
B: Beichte—C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
NN: Name noch offen—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus
SH: Seniorenhof—SK: Spitalkirche—SF: Südfriedhof
SZ: Seezentrum Allmannsdorf—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg

Impressum

Ausgabe 6/2023 (Oktober/November) - Nr. 623 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Manfred Riehl - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 2.11.2023 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 27.11.2023, und kann von den Austrägern ab Mittag in der Andreaskirche abgeholt werden.

Kantorei Posaunenchor

Do, 19.30 h, GH Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor

Mo, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen

Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-Stockhausen, Holzgasse 40, 91781 Weißenburg
miriamwittke@t-online.de

Termine

Freitag 6.10.

15.00 h GH KonfikursWiedereinstiegstag
19.00 h GH Offener Jugendtreff

Dienstag 10.10.

16.00 h GH Man(n) trifft sich

Mittwoch 11.10.

15.00 h GH Konfikurs II

Donnerstag 12.10.

14.30 h GH Seniorenkreisfahrt

Freitag 13.10.

20.00 h Kino Filmabend

Samstag 14.10.

10.00 h GH Frauenfrühstück

Sonntag 15.10.

17.00 h AK Konzert WOW

Mittwoch 18.10.

15.30 h AK Kinderkonzert WOW

16.00 h GH Nachholtermin II

19.30 h GH Kirchenvorstand

Samstag 21.10.

16.00 h AK Orgelschnuppern

Sonntag 22.10.

17.00 h AK Abschlusskonzert WOW

Mittwoch 25.10.

15.00 h GH Konfikurs III

Dienstag 31.10.

14.30 h GH Kinder-Luther-Fest

19.00 h AK Reformationsgedenken

Dienstag 7.11.

16.00 h GH Nachholtermin III

Mittwoch 8.11.

15.00 h GH Konfikurs IV

Montag 13.11.

19.00 h GH Vortrag Nagelkreuzgemeinschaft

Dienstag 14.11.

16.00 h GH Nachholtermin IV

19.30 h GH Kirchenvorstand

Donnerstag 16.11.

14.30 h GH Seniorenkreis

Samstag 18.11.

09.30 h GH Studientag „Gesunde Kommunikation...“

Sonntag 19.11.

17.00 h AK Konzert „4bones4fun“



**Die Küchenbrigade
Film und Gespräch**

Film: Fr 13.10., 20 Uhr, Kino Weißenburg; Frühstück + Gespräch: Sa 14.10., 10 Uhr, Gemeindehaus

Der französische Film "Die Küchenbrigade" greift gängige Vorurteile gegenüber Geflüchteten auf, geht aber weiter, weil er die Probleme auch aus der Sicht der Geflüchteten betrachtet. Die Küchenbrigade ist eine Komödie, die von der wahren Geschichte einer Restaurantchefin inspiriert ist, die seit Jahren mit Kochkursen jungen Migranten die Integration ins Berufsleben ermöglicht. Vorverkauf: Kino Weißenburg, Buchhandlung Stoll. Kosten: Film 10 €, Frühstück und Gespräch: 10 € (Der Film muss gesehen worden sein), Kombiticket: Film/Gespräch 18 €